



„Blühende Schule“

Spätestens mit dem Volksbegehren „Rettet die Bienen“ ist das Schicksal der Insekten in unser Blickfeld gerückt. Die Schule mit ihrem großen Außengelände bietet noch zahlreiche Verbesserungsmöglichkeiten im Hinblick auf eine insektenfreundliche Bepflanzung.

Ziel des Seminars ist es weniger, einzelne Bepflanzungen durchzuführen, sondern mehr, eine langfristige Kultur zu etablieren und auch jüngere Schüler in die Anpflanzung und vor allem Pflege der „Insektenweiden“ einzubeziehen.

Das Seminar bietet eine Mischung aus biologischen, pädagogischen und gestalterischen Tätigkeiten. Eine wichtige Rolle spielt die Nachhaltigkeit aller Aktivitäten, denn nur nachhaltige Anpflanzungen sind ökologisch und ökonomisch sinnvoll.

Zeitplan im Überblick

11/1	<p>Studien- und Berufswahl</p> <p>Selbstfindung Recherche über Studien- und Berufsfelder, Besuche bei lokalen Unternehmen Erstellen einer Bewerbungsmappe Simulation von Einstellungsverfahren Exkursionen zu oder individuelle Besuche bei Berufsinformationsveranstaltungen</p>
11/2 und 12/1	<p>Projekt</p> <p>Inputphase durch externe Partner / Lehrkraft und Recherche zum Themenbereich Kennenlernen von möglichen weiteren externen Partner Exkursionen zu Modellprojekten Identifikation von Problembereichen und Arbeitsfeldern</p> <p>Teambildung Im Team: Festlegung von Projektzielen, Erstellen von Projektplänen Durchführung des Projekts in Zusammenarbeit mit den anderen Teams und den externen Partnern.</p> <p>Zwischenpräsentationen Veröffentlichung des Projektergebnisses</p>

Mögliche externe Partner:

Experten für Insektenweiden, Bauhof, prämierte Unternehmen aus dem Landkreis

Das Seminar kann nicht immer in Doppelstunden durchgeführt werden. Die Natur des Themas erfordert gelegentlich längere Blöcke und Einsatz der Schülerinnen und Schüler auch an Samstagen.